

Glühbirnenwechsel / Scheinwerferausbau / Ausbau Xenonscheinwerfer

Beitrag von „macko“ vom 6. November 2013 um 20:32

Hallo Gerd,

mir hat es letzte Woche auch die linke Kurvenlichtlampe geschossen. Heute wollte ich die neue Birne einbauen bzw den Scheinwerfer ausbauen.

Wie befürchtet, ging natürlich der Stecker nicht ab, obwohl ich das letzte Mal auf der linken Seite mit dem Einsatz der Büroklammer (durch die Entriegelungslasche geführt) keine Probleme hatte, die Arretierung und somit den Stecker zu lösen.

Heute ist dann zuerst die Entriegelungslasche gebrochen, so dass der Stecker nicht mehr über die Rastnase zu ziehen war. Nach über 20 Min hatte ich fast schon den Stecker gebrochen, so dass ich kontrolliert das Plastik um die Rastnase "entfernte". Dann konnte der Stecker endlich abgezogen werden.

Das Steckermaterial ist übrigens so Faserkunststoff, der ziemlich leicht bricht...



Für alle ein Tipp meinerseits: Auch wenn der Stecker unverhofft leicht abgeht, am ausgebauten Scheinwerfer am besten die Rastnase des Steckergegenstücks am Scheinwerfer abfeilen (Bild 1). Die Stecker gehen straff, so dass sie auch ohne Rastnase halten.

Anbei noch ein paar Bilder...

Gruss
Marco